

Deutschlandradio Kultur

Freitag, 02.07.2010 | 00:05 Uhr
(Nacht von Donnerstag auf Freitag)

Philip Miller und Lucia Ronchetti
Sebenza e-mine (Ursendung)

Komposition: Lucia Ronchetti / Philip Miller
Ton und Realisation: Folkmar Hein
Tonaufnahmen: Gavan Eckhart

Mitwirkende: Ephraim Mashego, John Thandato, Alberto Vilankulu, Mafeke Hlalele (Stimme),
Zulu Isicathamiya Chor Ntuba Thulisa Brothers, Robert Ndima (Chor-Arrangements und Chorleitung)

Länge: 45'38

In den Goldminen von Gauteng wird seit über hundert Jahren die schwarze Bevölkerung Südafrikas ausgebeutet. Während das Edelmetall unter lebensgefährlichen Bedingungen zu Tage gefördert wird, bleibt ein anderer Reichtum unter der Erde: Die Gesänge der Bergleute spiegeln die vielfältigen Musiktraditionen des Landes. Lucia Ronchetti und Philip Miller laden zu einer nächtlichen Führung durch das unterirdische Labyrinth von Stimmen und Geräuschen. "Sebenza e-mine" (Zulu) bezeichnet das Einfahren in eine Mine.

Philip Miller, geboren 1964 in London, komponiert Konzert-, Pop- und Filmmusik. Er ist beeinflusst von der Musik Südafrikas.

Lucia Ronchetti, 1963 in Rom geboren, Komponistin von Orchesterwerken, Kammermusik mit Live-Elektronik und Vokalmusik. 2005 DAAD-Stipendiatin in Berlin.

Eine Ko-Produktion von Deutschlandradio Kultur, dem Elektronisches Studio der TU Berlin – Fachgebiet Audiokommunikation und Arts on Main 2010. Mit Unterstützung des Goethe-Instituts Johannesburg.

www.dradio.de
www.ak.tu-berlin.de/studio